



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 11. Januar 2012

John Neumeier feiert seinen 70. Geburtstag // Dienstältester Ballettdirektor begeht 2013 sein 40-jähriges Jubiläum in Hamburg

Am 24. Februar feiert John Neumeier seinen 70. Geburtstag. Der Hamburger Ballettintendant wurde 1942 in Milwaukee/Wisconsin (USA) geboren. Er wurde in seiner Heimatstadt, in Kopenhagen und an der Londoner Royal Ballet School als Tänzer ausgebildet und machte an der Marquette University in Milwaukee seinen Bachelor of Arts in Englischer Literatur und Theaterwissenschaften. Im Jahr 1963 kam er nach Deutschland. Er tanzte zunächst bei John Crankos Stuttgarter Ballett und folgte 1969 einem Ruf nach Frankfurt. Dort wurde er Deutschlands jüngster Ballettdirektor und sorgte bald mit seinen Choreografien für Aufsehen. Im Jahr 1973 wurde er von August Everding nach Hamburg engagiert. Seine ersten Choreografien entstanden bereits während des Studiums. Inzwischen hat er mehr als 150 Ballette kreiert, viele davon abendfüllend. Darunter sind Neuinterpretationen klassischer Ballette wie »Illusionen – wie Schwanensee« und »Der Nussknacker«, innovative Handlungsballette wie »Ein Sommernachtstraum« und »Die Kameliendame«, wegweisende Arbeiten wie »Dritte Sinfonie von Gustav Mahler«, »Matthäus-Passion« oder »Nijinsky« sowie Uraufführungen mit Auftragskompositionen, wie jüngst »Lilium«.

Neumeier ist der dienstälteste Ballettdirektor der Welt und feiert 2013 sein 40-jähriges Jubiläum in Hamburg – als Ballettdirektor und Chefchoreograf sowie seit 1996 auch als Ballettintendant der Hamburgischen Staatsoper. In dieser Zeit entwickelte er das HAMBURG BALLETT zu einer Compagnie von Weltruf und machte die Hansestadt zu einer festen Größe in der nationalen wie internationalen Tanzszene. Dieses Jubiläum begeht das HAMBURG BALLETT 2012/2013 mit einer Jubiläumsspielzeit. Neben einem Programm aus Choreografien von John Neumeier, einer verlängerten Ausgabe der 39. Hamburger Ballett-Tage und Sonderveranstaltungen stehen hochkarätige Gastspiele auf dem Spielplan. Details werden bei der Vorstellung des Spielplans der Hamburgischen Staatsoper im April bekannt gegeben.

Informationen und Kontakt: Pressestelle des HAMBURG BALLETT, Dr. Anna Schwan
Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg
Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | Fax +49 (0)40 21 11 88 17 | presse@hamburgballett.de |
www.hamburgballett.de